**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 34 (1918)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

über alle industriellen und Gemeindeabwasser = Leitungen auf dem Gebiete der Gemeinden und einen Bericht über getroffene und wünschbare Reinigungs-Magnahmen der= selben einzusenden, damit eine später einzuberufende Konferenz das weitere Borgehen in dieser Angelegenheit besprechen fann.

Die Kohleneinfuhr vom 1. bis 31. Januar betrug aus dem deutsch rechtsrheinischen Gebiet 1524 Tonnen. aus Belgien 2333, aus England 4862, aus Frankreich 6255, aus dem linkerheinisch besetzten Gebiet 40,593, Defterreich 306 Tonnen, zusammen 55,873 Tonnen.

Azetylendissouspreis. Das Kilo kostet zurzeit rund 5 Fr. oder der Kubikmeter 6 Fr. ab Werk.

Wäggitaler Holz. (Korr.) Die Holzsaison im Wäggistal hat seit einigen Tagen eingesetzt. Dank des guten Schlittweges, der seit vielen Jahren nicht mehr so fest und für den Holztransport so sicher mar, wie jett, ge= langt eine Unmaffe Brenn- und Bauholz aus den großen, holzreichen Waldungen des Bergtales in die Ebene hinaus. Das meiste Holz wurde im Sommer zubereitet und auf Lagerpläten gelagert; vieles stammt noch von 1917, weil damals die Schneeverhaltniffe die denkbar ungunstigsten waren. Vom heurigen Windwurfholz wird nur wenig für diese Saison transportfähig gemacht werden tönnen. Papierholz gelangt ebenfalls sehr wenig ins Tal hinaus, da die einheimische Papiersabrikation im Bordertal ihren Bedarf damit deckt.

"Progressa" A.= G., Oberburg (Bern). Der Ber= waltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 1918 7% Dividende, gegen 5% im Borjahr. Das dividendens berechtigte Aktienkapital beträgt 225,000 Fr.; das Unters nehmen befaßt fich bekanntlich mit Erzeugung von holzwaren.

Ueber das Eindringen der Imprägnierungssubstanz bei Behandlung von Nughölzern. E. Batemann, Chemifer bei der staatlichen Forstverwaltung der Bereinigten Staaten Nordamerikas hat eingehende Untersuchungen über das Eindringen anorganischer Ronfervierungssubstanzen beim Imprägnieren von Ruthölzern angestellt und babei ein Verfahren ausfindig gemacht, bei deffen Anwendung das Eindringen der betreffenden Substanz direkt sichtbar festgestellt werden kann. schildert dasselbe folgendermaßen:

Man schneidet aus dem imprägnierten Holz eine entsprechend dicke Scheibe heraus. War das benutte Konfervierungsmittel Zinkchlorid, so wird die Oberfläche der frisch ausgeschnittenen Holzscheibe etwa 10 Sekunden (aber nicht länger) in eine I prozentige Ferrochanka-lösung (gelbes Blutlaugensalz) getaucht. Der Ueberlösung (gelbes Blutlaugensalz) getaucht. Der lebersichuß an Lösung wird mittels Löschpapier entfernt und die Holzscheibe in eine 1 prozentige Lösung von effigsaurem Uran getaucht, worauf man das Holz trodinen läßt. Die nicht imprägnierten Teile ber Scheibe werden eine dunkelrote Farbe haben, mahrend die behandelten Partien ein klein wenig heller als das natürliche Holz sein werden. Sorgfältige chemische Untersuchungen betreffend bie Zusammensetzung von verschiedenen impragnierten Teilen der betreffenden Scheiben haben ergeben, daß selbst kleine Mengen von Zinkchlorid wie 0,2 Pfund (engl.) auf den Rubitfuß nachgewiesen werden konnen. Diefer Versuch lößt sich aber beispielsweise bei Roteiche nicht anwenden infolge der natürlichen rötlichen Farbe des Gichenholzes.

Bei Versuchen mit Kupfervitriol als Impragnierungs=

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um un-Die Expedition. nötige Kosten zu sparen.

mittel braucht man das Holz nur einmal in eine Lösung von Ferrochankalium, wie vorstehend beschrieben, einzutauchen. Die mit der Impragnierungefluffigkeit getrantte Bone zeichnet sich durch eine dunkelrote Farbung aus. Im Falle Benutung einer Gifenvitriollöfung (schwefelfaures Gisenorydul) wird der gleiche Bersuch, bestehend in einem Eintauchen in eine 1 prozentige Lösung von Ferrocyankalium, eine tiefblaue Färbung ergeben. Beim Imprägnieren mit Quedfilberchlorid benutt man eine Lösung von Schwesclwasserstoff, welche dem Quedfilbersalz eine schwarze Farbe erteilt.

Herstellung einer harten Oberfläche auf weichem Solz. Zuweilen ift es erwunscht, gewiffen Holzpartien eine sehr harte und glatte Oberfläche zu geben. Falls es möglich ift, weichen Holzarten eine solche Oberfläche zu erteilen, so kann damit eine entsprechende billigere Herstellungsweise erzielt werden, wenn man die Kosten in Betracht zieht, welche sich bei der Herstellung des felben Gegenstandes aus hartem Holz ergeben würden.

Ist nur eine sehr dünne harte Oberfläche erforderlich, so werden einige überzüge von Zinkweiß die Holzober-fläche fast so hart wie ein überzug aus mekallischem Bink machen. Selbstwerständlich wird diefer überzug nur fehr bunn fein und infolge beffen leichten Schlagen oder Stößen gegenüber infolge des unter der Zinkweißdecke befindlichen weichen Holzes wenig widerstandsfähig sein. Um dem Holz eine dicke und sehr harte Oberfläche zu geben, überziehe man dasselbe mit einer Paste, welche aus folgenden Substanzen hergestellt wird: Reines Binnornd 453 Gramm, Dralfäure (Pulverform) 113 Gramm, Gummi (Pulverform) 28 Gramm. Man füge zu diesem Gemisch gerade nur so viel Waffer hinzu, daß man eine fehr steife Baste erhält; hierauf trage man die Masse auf die Holzoberfläche auf, streiche sie so glatt als möglich und ftelle fie bei Seite zum Trocknen. Ergeben fich Schwierigkeiten in Bezug auf das Anhaften der Pafte auf der Holzoberfläche, so überstreiche man diese zunächst mit einer dünnen Leimlösung oder füge eine geringe Menge von letzterer den Ingredienzien bei der Zuberei-tung der Paste hinzu: Es dürfte wohl überslüssig sein zu bemerken, daß die überzogene Oberfläche ganzlich unberührt bleiben muß, bis sie genügend hart geworden ist. Es vergehen mehrere Tage, bis die Paste so hart geworden ist, daß sie für jeden in Betracht kommenden 3weck genügend widerstandsfähig ift. Leider konnen manche Personen nach dieser Richtung hin die Zeit nicht abwarten und benuten den Gegenstand bereits, ehe der überzug vollständig aufgetrocknet ist. Das zur Berstellung der Pafte verwendete vollkommen reine Zinnoryd ist im Handel erhältlich, oder man kann es selbst herstellen durch Schmelzen von Zinn mit dem 11/2fachen feines Gewichtes an Blei. Man halte die beiden Metalle auf Rotglut; infolge deffen wird das Binn an die Oberfläche steigen; es bildet dabei ein amorphes Bulver.

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs:, Tausch: und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche "unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Wenn keine Warken mitgeschieft werden, kann die Frage nicht aufs genommen werden.

54. Wer liefert einfache Drehrollen für Bettladen und eins fachen Berichluß für Nachtlischlig Offerten an J. Buffinger, mech-

Schreineret, Frief.

55. Wer liefert preismürdig einige 100 m² Jute mittlerer Qualität? Offerten unter C Chiffre 55 an die Exped.

# fulfachter

im Gebiefe des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgi:

W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH Brandschenkesfrasse No. 7

# Schafzung

2123

56a. Ber liefert endlofen Gummireif und die dazu nötige Rlebmaffe auf Bandfagenrollen? b. Ber hatte einige Treibriemen in Leder oder Kamelhaar, gut erhalten, abzugeben? Offerten unter

th Leoer doer Kamelhaat, gut erhalten, adzugeden? Offerten unter Chiffre 56 an die Exped.

57. Wer hätte einen gut erhaltenen Treibriemen, 12 cm breit und ca. 13 m lang, billig abzugeden? Offerten mit Preis unter Chiffre G 57 an die Exped.

58. Wer fann sofort einen Benzimmotor von 6–8 PS liefern? Offerten mit Preis und Angade der Niemenscheidendimenssionen und Tourenzahl unter Chiffre 58 an die Exped.

59. Wer hatte eine gut erhaltene Gisenbohrmaschine jum Bohren für Löcher von 2-15 resp. 25 mm abzugeben? Offerten unter Chiffre 59 an die Exped.

60. Wer liefert Zementrohrmobelle, neu ober gebraucht, aber tabellos erhalten ? Offerten an Otto Schmid, Baumeister,

61. Ber liefert Bambusröhren zu Stromabnehmern von 4—6 m Länge, 30 mm unterem und 17—20 mm oberem Durchmeffer? Offerten an Kaegi & Egli, elektrische Unternehmungen, Jürich 2.

63. Wer kann abgeben: 1 Drehftrom-Motor, 500/250 Bolt,

63. Wer kann abgeben: 1 Drehstrom-Motor, 500/250 Volt, 3'/2—4 PS, 50 Perioden, zirka 1400 Touren; 40 mm Transmissisionen mit Lager; 1 Holzdrehbant und Radsonstruktions-Alpparate? Offerten an Fr. Sohlenthaler, Zimmermeister, Wattwil.
64. Wer hätte 2 Zahnräder, 400×800 mm Durchmesser, eventuell 600×300 mm, mittelschwer, Zahnung zu einander passend, abzugeben? Offerten mit Preisangaben an die Maschinenshandlung Ed. Ineichen, Hellbühl (Luzern).
65. Wer liesert zugeschnittene Kisenteile: I. 680×410×290×11 mm mit Kopfs und Kranzleisten; II. 490×300×230×10 mm mit Kopfs und Kranzleisten; II. 490×300×230×10 mm mit Kopfs und Kranzleisten, 10,50 mm? Offerten mit Preisen unter Chistre eine gebrauchte, gut erhaltene, event. neue schwedische Lötlampe mittlerer Größe billig abzugeben? Offerten mit Preis an Mühle Allishosen (Luzern).
67. Wer hat einen Treibriemen, 8,60 m lang, 100—120 mm breit, abzugeben? Offerten an G. Zegle, Zimmerei, Heimenhosens Erlen (Thurgau).

68. Wer hätte einen Bollgatter, fomplett, neu oder gebraucht, Durchlaß 50—60 cm, sowie einen gut erhaltenen Einsaßgatter mit Einzugwalzen, komplett, abzugeben? Offerten mit Preisugaben an Xaver Dubach, Sägewerk, Hergiswil b. Willisau.

69. Bas für Plane und welche Unterlagen find für die

Griedlung eines Bebauungsplanes einer größern Ortschaft ersorderlich? Offerten unter Chiffre 69 an die Exped.

70. Wer hälte eine gebrauchte, gut erhaltene Drehscheibe für 60 cm Spurweite, sowie zirka 30 m Rollbahngeleise abzusgeben? Offerten an H. Stuh, Sägerei und Holzhandlung, Wohlen (Margau).

71. Ber fabriziert Aylinderblasbälge, fogen. Staubreiniger? Offerten unter Chiffre 71 an die Exped. 72. Ber liefert Holzleisten mit 2 und 3 Nuten für elektrische Leitungen, waggonweise? Offerten an J. Schwarzenbach, Genf.

73. Ber hat Drehbank, neu oder gebraucht, aber in tadels losem Justand, abzugeben? Spitzenhöhe 220—250 mm, zwischen Spitzen 2200—2500 mm. Offerten unter Chiffre 73 an die Exped.
74. Wer liefert sofort Flügelpunpen Nr. 4 oder 5, blaue, Original Allweiler? Offerten an Oswald-Burtscher, entrepr,

Plagne b. Biel.

75. Wer hatte einen Benzinmotor von 2-3 HP billig abzugeben? Offerten an H. Pfenninger, Schlofferei, Stafa.

76. Wer hätte einen gebrauchten, noch gut erhaltenen Nummerierschlägel preiswürdig abzugeben? Offerten an Joh. Trachsel, Sägerei, Achseten b. Frutigen (Bern).
77. Wer liesert komplette Einrichtungen zur Fabrikation

von Zementröhren, wie Zementrohr-Formen jum Stampfen mit Sand oder mafchinell 2c.? Offerten und Profpette unter Chiffre 77 an die Exped.

Ber repariert Lötlampen? Offerten an Rarl Buchler,

Ober Entfelden.
79. Wer hat billig abzugeben ein Motorrad, noch gut erhalten, Marke F N oder N S U bevorzugt? Offerten mit Preis und Beschreibung an Ant. Duß, Handlung, Wolhusen.
80. Wer liesert gut erhaltene Waschmaschine für Krastantrieb und Unterseuerung? Offerten an Ingenieur L. Guertler

in Bern.

81. Ber hätte abzugeben ca. 50 Stück gebrauchte eventuell neue Gerüsthalter mit Ketten? Offerten mit äußersten Preisen an G. Ziegler-Latscha, Baugeschäft, Mümliswil.

82. Ber hätte ca. 200 Ifm. gebrauchte, noch gut erhaltene Rollbahnschienen abzugeben, ebenso 2 Paar Radsätze für 70 cm Spurweite? Offerten mit Preisen an Schmid, Fischer & Cie., Baugeschäft, Wildegg (Aargau).

83. Rer liefert gebrauchte oder neue Maschinen zur Rands

83. Wer liefert gebrauchte ober neue Maschinen zur Randschindel Fabritation? Offerten unter Chiffre 83 an die Exped. 84. Wer hätte gut sunktionierenden Vergaser, 2—4 HP.

abzugeben? Offerten an Joh. Burthalter, Mechaniter, Gachliwil (Solothurn).

85. Wer hatte trodenes Sagenbuchenholz, Rund- oder Salblinge, abzugeben? Offerten an A. Baumle-Ruegg, mech. Drechs-

lerei, Lachen (Schwuz). 86. Wer hatte einen ganz leichten Ginfatgatter von zirta 45—50 cm Durchgang in gutem Zustande, eventuell die nötigen Gisenteile dazu, ebenso 1 Drahtseil von zirka 50 m Länge, 8 bis 10 mm Dicke, billig abzugeben? Offerten an B. Scherrer, Sägerei, Bühl- Neglau.

87. Wer könnte sofort ein gebrauchtes Schwungrad liefern, 140—160 cm Durchmeffer, 70 mm Bohrung, möglichst zweiteilig, 700—1000 kg schwer? Offerten an P. Vieli & Cie., Sägerei,

Rhazuns (Graubunden).

Brazins (Grandinden).

88a. Ber liefert Stahlzinken zu Engeler-Schlepprechen?

b.:Ber, hätte gebrauchten, gut erhaltenen Holz-Drehbankspindelstock für Kraftbetrieb, sowie I Schmiedeamboß mit Loch und Horn, gut erhalten, 40–50 kg schwer, abzugeben? Offerten mit Preise angabe an Gebr. Ruch, Wagnerei, Groß-Wangen (Luzern).

189. Ber hätte eine gebrauchte, gut erhaltene, kleinere Misch, maschine, System Girich, abzugeben? Offerten unter Chiffre 80 und is Erroed

an die Exped.

90. Wer liefert kleinere Posten 4seitig gehobelte Hartholdselssten (Buchen, Ahorn), sauber gehobelt und genau auf folgende Maße:  $50 \times 7$  mm und  $90 \times 10$  mm, in Längen von 55 - 112 cm? Preisosferten per Laufmeter unter Chiffre 90 an die Exped.

## Kanderner

# Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertreturg für die Schweiz).

Prima Schiffskitt Dachpappe

Asphalt-Röhren-Kitt Schlackenwolle

Faizbaupappe,

für dunstsichere Decken und zur Isoliefung feuchter Wände

Falzbautafeln "Globus"

KOCH & CIE E. Baumberger &

Asphalt- und Betonbaugeschäft, BASEL.

#### Antworten.

Auf Frage 25a. Wir haben eine in tadellofem Buftande befindliche ganze universale Tischlerei-Maschine abzugeben: Maschinensabrit vorm. Holzscheiter & Hegi, Manessestr. 190, Zürich 3.

Auf Frage **28a.** Wenden Sie sich hinsichtlich der Trans-missionsanlage an die Maschinensabrit vorm. Holzscheiter & Gegi Manessestraße 190, Zürich 3.

Auf Frage 32. Transportable und stabile Brennholzfräfen beziehen Sie vorteilhaft von der Maschinenfabrik Georg Willy

Auf Frage 32. Die Maschinenfabrit vorm. Holzscheiter & Degi, Manessestraße 190, Zürich 3, hat sofort ab Lager Brennholzfrafen abzugeben.

Nuf Frage 32. Neue Brennholzfreissägen, stabil oder fahrbar, liefern Rud. Brenner & Cie., Basel. Auf Frage 32. Stabile und sahrbare Brennholzfräsen beziehen Sie vorteilhaft bei J. Bucher, mech. Werkstätte, Mettmenstatt. itetten.

Auf Frage 32. Die A.-G. Landquarter Maschinenfabrit in

Olten liefert ab Lager leiftungsfähige Brennholzfreisfägen. Auf Frage 32. Brennholzfreisfägen mit Schiebetisch, Schutzforb und Kreisfägeblatt liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzinduftrie, Bafel.

Auf Frage 37. Rreisfägenblätter in allen Dimensionen liefern

E. Wibmer & Huber, Luzern. Auf Frage 37. Kreissägenblätter liefert Otto Zaugg, Werkscuggeschäft, Bern.

zeugeschäft, Bern.

Auf Frage 37. Neue Kreissägeblätter, 600 mm, liefert billigt: Ad. Hählein, Jürich 6.

Auf Frage 37. Kreissägenblätter für Brennholztreissägen
liefern sosort: Fischer & Süffert, Basel.

Auf Frage 37 und 39. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrit Georg Willy in Chur.

Auf Frage 39. Wir liefern Ihnen vorteilhaft neue Brennholzfräsen: Maschinensabrit vorm. Holzscheiter & Hegi, Manessetraße 190. Lürich 3

straße 190, Zürich 3. Auf Frage 39. Kreisfägenblätter zum Schneiden von Brenn-holz, sowie die Glektromotoren hiezu liesert J. Bucher, mechan. Wertstätte, Mettmenftetten.

Auf Frage 39. Gleftromotoren liefert vorteilhaft die Roll-material und Baumaschinen A.-G. "Rubag", Zürich 1, Seiden-

Auf Frage 39. Die A. G. Landquarter Maschinenfabrit in Olten liefert ab Lager leiftungsfähige Brennholzfreisfägen und Kreisfägenblätter in allen Dimenfionen. Auf Frage 39. Kreisfägen zum Brennholzschneiben liefert

Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 39. Brennholzfräsen mit Motor liefern zu vorsteilhaften Bedingungen: E. Widmer & Huber, Luzern.

Auf Frage 39. Brennholzfreissägen mit Schiebetisch, Schutzforb und Kreissägenblatt liefern Fischer & Süffert, Basel.

Auf Frage 42. Blankes Leitungsmaterial, Aluminium und Rupferdraht liefert J. Mayoral, Apparatenbauanstalt, Zofingen.

Auf Frage 50. Doppeltwirfende Spaltgatter liefern vorteilshaft: Fischer & Süffert, Basel. Auf Frage 52. Fräsenwellen mit prima Blättern beziehen Sie zu vorteilhaften Preisen sofort ab Lager bei E. Widmer & Suber, Lugern.

## Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Schreiner: und Glaferarbeiten. fowie Liefern und Unichlagen der Befchläge gum Beughans Nr. 2 in Sitten. Pläne 2c. bei der eidg. Baninspettion in Laufanne, Avenue Dapples 20, und bei der Zeughausverwaltung in Sitten. Nähere Ausfunft am 20. Februar in Sitten durch einen Beamten der nachgenannten Direktion Offerten mit Aufschift "Angebot Zeughaus Sitten" bis 25. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Eidgenossenschaft. Munitionemagazine bei Altderi (Uri). Schlosserveiten (Gittertore und Blechtüren) und Schreinerarbeiten (eins und zweislügelige Magazinstüren). Pläne 2c. vom 10.—22. Februar in Bern, Bundeshaus Ostbau III. Stock, Zimmer 174. Offerten mit Aufschrift "Angebot" bis 25. Februar an das Schweiz. Militärdepartement (Abteilung Genie, Burean für Befestigungsbauten) in Bern.

Chemins de fer fédéraux, les arrondissement. Construction d'un mur de protection et d'estacades à la gare de Vallorbe. Déblais en rocher environ 230 m³, maçonnerie env. 250 m³, estacades (en rails et traverses fournis par les CFF) 72 m¹. Plans, etc. au bureau No 76 du bâtiment d'administration, à la Razude, à Lausanne. Soumissions avec la mention "Travaux de protection à Vallorbe" à la Direction du 1er arrond, à Lausanne, pour le 1er mars.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Maurer, Zimmer:, Glaser, Schweizer und Malerarbeiten, sowie Liesern der Kunststeine für die Erweiterung der Milchestiche im ehemaligen Lagerhaus im Hauptkahnhof Zürich zu einer Speiseanstalt. Pläne 20. im Hochbaubureau des Obersingenieurs im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Aungehote mit Ausschleft, "Speiseanstalt in Zürich" bis 24. Febenar an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten ju einem Abortgebäude auf ber Station Dubendorf. Plane und Formulare im Hochbaubureau des Oberingenieurs im atten Rohmaterialbahnhof in Zürich 4. Angebote mit der Aufschrift "Abortgebäude Dübendorf" dis 3. März an die Kreisdirektion III in Zürich.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Bau einer Bersonenuntersührung in Küsnacht (Zürich). Rund 600 m³ Erdbewegung, 275 m³ Mauerwerf, 150 m² Asphaltarbeiten. Pläne 2c. im Bureau des Oberingenieurs, Kasernenstraße 103 in Bürich 4. Angebote mit der Aufschrift "Personenunterführung in Küsnacht (Ich.)" bis 28. Februar an die Kreisdirektion III in Bürich.

Schweizerische Bundesbahnen, Kreis V. Grb., Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten zu zirka 80 Schwachstromkabelhäuschen zwischen Erststelb und Ginbiasco. Für jedes Hänschen sind zirka 15 m³ Beton und Steinmanerwerk nötig. Pläne ez. im Hochbauburean des Ober-ingenieurs in Luzern (Zimmer 95a des Berwaltungsgebäudes), ferner bei den Bahningenieuren in Faido und Bellinzona. An-gebote mit der Aufschrift "Kadelhäuschen der Gotthardlinie" bis 23. Februar an die Kreisdirektion V in Luzern.

Zürich. Umgebungsarbeiten: Sof: und Weganlagen, Kunststeinarbeiten, Sinkriedigung, Waschaufhänge: und Teppichtstopsworichtungen für die Wohnkolonie Nebhügel in Zürich. Formulare und Zeichnungen bei Gebr. Bräm, Arschitesten. Offerten mit der Aufschrift "Bauarbeiten Wohnhäuser Rebhügel" bis 28. Februar an das Bauwesen III. Abteilung.

Bern. Gemeinde Laufen. Faffung und Kanalisation ber fog. Guifchquelle im Sinterfeld. Plane auf ber Gemeinde schreiberei. Offerten bis Ende Februar an den Gemeinderat.

Bern. Dreichgenoffenschaft Müntichemier. Maurer., Bimmer- und Dachbecterarbeiten für ein Dreichgebande in der Riesgrube. Offerten bis 22. Februar an Alfred Riflaus-Probst. Plan 2c. dafelbft.

Berne. Réparation et transformation de l'Hôtel de la Balance, à Lajoux (propr. G. Crevoisier-Rebetez. Maçonnerie, menuiserie, peinture et posage de parquet. Conditions chez le susdit. Délai le 28 février.

Freiburg. Gemeinde Kerzers. Ban eines Wassersbassins von 90 ms Inhalt (Stampsbeton). Pläne auf der Gemeindeschreiberei. Schriftliche Offerten bis 25. Februar an den Präsidenten der Wassersommission, Gemeinderat Joh. Schwab.

Solothurn. Bauberwaltung Olten. Erb=, Maurer-, Steinhauer-, Bimmer-, Spengler- und Dachbeckerarbeiten für ein Fenerwehrmagazin und Erftellung von Erottoir: anlagen. Offerten mit der Aufschrift "Eingabe für Feuerwehr-magazin resp. Trottoiranlagen" bis 25. Februar an das Ammann-amt. Vorschriften bei der Bauverwaltung.

Graubunden. Renbau Riggenbach Bafel in Flime. Spengler: und Dachdeckerarbeiten. Pläne 2c. bei Architett J. Nold in Felsberg bei Chur. Eingabetermin 22. Februar.

## Zu verkaufen:



30 Waggons

in Eiche, Buche, Birke, Erle, Pappel und Kiefer, 2 bis 40 mm Dicke bis zur Maximalgrösse von 5 m Länge und 150 cm Breite. Es werden nur ganze Wagen von 10 Tonnen verkauft. Auch für Export.

Anfragen unter Chiffre P 1003 an die Expedition.

Gebrauchte guterhaltene

## iemenscheiben öhren und Fittings eservoirs

UNGEISEN haben fortwährend auf Lager

Gebr. Bertschinger & Cie., Wallisellen b. Zürich.